

Kleingruppenleitfaden

Epheserbrief – Leitfaden für ein kraftvolles Leben

Predigtzusammenfassung:

Thema: Kraft der Einheit in Vielfalt

Text: Epheser 4, 1-16:

Beschreibung:

Paulus hat in seinem Schreiben an die Gemeinden um Ephesus herum, das Ziel vor Augen, die Gemeinden von den Irrlehren von Kolossä zu bewahren. Er ist im Gefängnis und er kann nicht anders als den Gemeinden zu schreiben. Die Gemeinde in Kolossä steht in der Gefahr durch äussere Einflüsse die direkte Verbindung zu dem Haupt der Gemeinde, Jesus Christus zu verlieren. Er erinnert die Gemeinde in unserem Text, dass sie **berufen** sind Gott gefällig zu leben. Sie sind in die Nachfolge Jesus berufen und dementsprechend sollen sie leben.

Er schreibt Ihnen auch, dass sie begabt sind und die Begabung durch die Gnade Gottes kommt. Deshalb stehen die Gabenträger in Verantwortung andere Menschen aus der Gemeinde auszubilden, damit die Gemeinde zusammen wachsen kann. Immer wieder die Betonung, dass sich die Gemeinde direkt an dem Haupt der Gemeinde orientieren kann und wachsen kann.

Lese den Text nochmal durch mit der Frage was Paulus zur Frage der Berufung und Begabung sagen möchte.

Wir sollen in aller Demut, Sanftmut und Geduld leben. Demut bedeutet: Geheiligt
Selbstbewusstsein von dem was mir Gott geschenkt hat

Sanftmut: Ein sanfter Mut, der mit der Brille von Gott in die Welt blickt

Geduld: einen langen Atem haben

Wie können sich diese Begriffspaare im Alltag auswirken? Welche Konsequenzen hat das im Alltag?

Das andere Begriffspaar: ein Leib, ein Geist, eine Hoffnung

Ein Leib ist das Bild nach aussen hin, der Geist nach innen (der Treiber der Gemeinde), Hoffnung geht über das jetzige Leben hinaus.

Wie kann dies praktisch im Gemeindealltag aussehen?

Warum betont Paulus das Band des Friedens so stark und warum ist es für uns so wichtig?

Paulus geht auf unsere Begabung ein. Wie sollen wir unsere Gaben gebrauchen? (V. 11 + 12)

V.15 + 16: geht Paulus auf das Wachstum ein. Lest die Verse nochmal durch und stellt Euch die Frage: Wie kann Wachstum im persönlichen, aber auch im gemeindlichen Kontext passieren und wie können wir das Wachstum fördern?